

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **17. September 2014** schriftlich an, per Fax, E-Mail oder Online unter: www.ajs-bw.de

Geben Sie bei Ihrer Anmeldung **das von Ihnen gewünschte Forum** und – falls das von Ihnen gewünschte Forum bereits belegt ist – Ihre Wunsch-Alternative an.

Teilnahmebeschränkung:
80 Personen

Teilnahmegebühr:
50,00 € (inkl. Begrüßungskaffee und Mittagessen)

Die Teilnahmegebühr ist in bar am Tagungsbüro zu entrichten.

Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie nach Eingang der Anmeldung per E-Mail.



Eine ausführliche Programmbeschreibung unter www.ajs-bw.de

Weitere Informationen:

Aktion Jugendschutz (ajs)
Henrik Blaich
Tel. 07 11 / 2 37 37-18
blaich@ajs-bw.de

Tagungsort:
Jugendherberge Stuttgart International
Haußmannstr. 27
70188 Stuttgart

Anreise:
Eine Wegbeschreibung finden Sie unter:
www.stuttgart.jugendherberge-bw.de

Unterstützt durch das Ministerium für Arbeit und Sozialordnung,
Familie, Frauen und Senioren aus Mitteln des Landes
Baden-Württemberg.

Medienpädagogik in der Kinder- und Jugendhilfe

1. Oktober 2014

Jugendherberge Stuttgart

In Kooperation mit der LFK



AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg

Jahnstraße 12 | Postfach 700 160
70597 Stuttgart | 70571 Stuttgart
Tel. 07 11/23737-0
Fax 07 11/23737-30
info@ajs-bw.de
www.ajs-bw.de



AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg

Kinder und Jugendliche nutzen die vielfältigen Möglichkeiten digitaler Medien selbstverständlich und mit großer Begeisterung. Ein Leben ohne sie ist nicht mehr vorstellbar.

Um einen kompetenten und souveränen Umgang mit digitalen Medien zu entwickeln, brauchen Kinder und Jugendliche Hilfestellung und Unterstützung. Dabei geht es nicht allein um die Abwehr von Gefahren, sondern vielmehr darum, digitale Medien sinnvoll zu nutzen sowie Fähigkeiten und Fertigkeiten für eine aktive Beteiligung an einer von Medien geprägten Gesellschaft zu erwerben. Dies gilt gerade auch für Kinder und Jugendliche, die innerhalb der Angebote der Kinder- und Jugendhilfe betreut werden. Der in §1 SGB VIII formulierte Anspruch, die Jugendhilfe solle „junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung fördern und dazu beitragen, Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen“ muss explizit auch in Hinblick auf die Mediennutzung umgesetzt werden.

Für die Fachkräfte in den Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe bringt dies neue Herausforderungen mit sich:

- Wie und in welcher Form sollen und können digitale Medien innerhalb der Angebote genutzt werden?
- Welche pädagogischen Haltungen zum richtigen und falschen Medienumgang von Kindern und Jugendlichen prägen das erzieherische Handeln?
- Wie kann Medienpädagogik in den Konzepten wie im pädagogischen Alltag der Einrichtungen verankert werden?
- Welche strukturellen und organisatorischen Rahmenbedingungen müssen hierfür geschaffen werden und welche Besonderheiten des Arbeitsfeldes sind dabei zu beachten?

Mit diesen und weiteren Fragen werden wir uns theoretisch wie praktisch auseinandersetzen und die Gelegenheit zum fachlichen Austausch untereinander geben. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

9.30 Uhr

Begrüßungskaffee

10.00 Uhr

Begrüßung

Marion v. Wartenberg, Vorsitzende der ajs
Thomas Langheinrich, Präsident der LFK

10.15 Uhr

Mediatisierung als Herausforderung für die Kinder- und Jugendhilfe

Prof. Dr. phil. Nadia Kutscher

11.15 Uhr

„Selbstverständlich Medien“ – was Einrichtungen dafür benötigen

Fishbowl-Diskussion mit Prof. Dr. phil. Nadia Kutscher, Rüdiger Scholz, Benjamin Götz sowie dem Publikum.

Moderation: Reinhold Gravelmann

12.30 Uhr

Mittagspause

13.30 Uhr

Foren

1. **Webhelm** – Medienpädagogische Materialien und Methoden
Kerstin Heinemann
2. **Medienpädagogik in stationären Wohngruppen**
Benjamin Götz und Mitarbeiter/-in aus den stationären Wohngruppen
3. **Medienscouts in der Kinder- und Jugendhilfe** – Erfahrungen aus einem Peer-Education-Projekt
Christiane Bollig
4. **Das Trickfilmnetzwerk Baden-Württemberg** – Geschichten anders erzählen – mit Trickfilm
Julian Eehalt
5. **Handysektor** – Frische Infos zu Apps, Smartphones und Tablets
Markus Merkle

15.00 Uhr

Ende

Tagungsleitung:

Henrik Blaich

Fachreferent für Medien, Aktion Jugendschutz (ajs)

Referentinnen und Referenten:

Prof. Dr. phil. Nadia Kutscher

Professorin für Soziale Arbeit und Ethik an der Uni Vechta, Arbeitsschwerpunkte: Kindheit, Jugend und Internet, Mediatisierung der Sozialen Arbeit, Bildung und soziale Ungleichheit, Jugendhilfe, Mitverfasserin des 14. Kinder- und Jugendberichts der Bundesregierung

Rüdiger Scholz

Diplomsozialpädagoge, Bereichsleiter Fachzentrum Kinder- und Familienhilfe Bethel im Norden

Benjamin Götz

Sozialarbeiter und Sozialpädagoge, Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V., LandesNetzWerk für medienpädagogische Elternarbeit der ajs

Reinhold Gravelmann

Diplomsozialpädagoge und Diplompädagoge, Referent des AFET Bundesverband für Erziehungshilfe e.V.

Kerstin Heinemann

Medienpädagogische Referentin, JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis

Christiane Bollig

Diplompädagogin, Hilfe zur Selbsthilfe e.V., Referentin im Projekt Medienscouts

Julian Eehalt

Kultur- und Medienpädagoge, Projektleiter Trickfilmnetzwerk, Kinomobil Baden-Württemberg e.V.

Markus Merkle

Projektleiter Handysektor, Geschäftsführer mecodia GmbH